

1 **Leseprobe „Wie Schildkröte Helmine zum Fliegen kam“**

2

3

4 **Über das Anders-sein**

5 Das was wir sind und das
6 was wir tun, genannt Tugend,
7 sich meist schon entwickelt
8 in unserer Jugend.

9 Daher ist es wichtig zu lernen
10 auch Andere zu tolerieren,
11 und so das Anders-sein
12 nicht blindlings zu ignorieren.
13 Oft verstehen wir nicht die Menschen
14 die anders sind, anders denken,
15 sehen nicht – Welch große Liebe,
16 Welch Fürsorge sie uns können schenken.

17

18 Und die Moral von dieser
19 unterhaltsamen Geschichte,
20 möchte ich euch noch zeigen,
21 in diesem letzten Gedicht.
22 Blickt auf die Straßen,
23 Gassen und Pfade und seht,
24 wer aller über diese
25 Wege schreitet und geht.
26 Das alles sind ganz
27 besondere Menschen mit Herz,
28 und nur weil sie anders sind über
29 sie zu lachen, macht ihnen Schmerz.
30 Daher zeig dich offen
31 für alles und jeden,
32 sei bestrebt jedem ein
33 freundliches Lächeln zu geben.

34

35 Daher denke immer daran
36 wenn du über andere lachst,
37 was Helmine erlebt hat, was sie über
38 solche Menschen hat gedacht.
39 Anders-sein ist großartig
40 und auch gar nicht schlimm,
41 viele Menschen sehen es
42 dennoch als gewisses Uding.

43

44

45 Und diesen Menschen sei nur
46 eines eindringlich gesagt,
47 ihr könnt dem Anders-sein nie ganz weichen,
48 ihr habt es durch euer Lachen nur vertagt...